

# KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Januar / Februar 2019



Gott spricht:

Suche Frieden und  
jage ihm nach!

Psalm 34,15

## ANGEDACHT

**Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15)**

Liebe kleine und große Gemeindeglieder!

Wer kennt das nicht - Situationen, Augenblicke, in denen plötzlich ein Streit ausbricht und es Dinge gibt, die das Fass zum Überlaufen bringen. Was folgt, ist eine heftige, oft auch verletzendende Auseinandersetzung... Andererseits: Was tun wir nicht alles „um des lieben Friedens willen“? Wie viel wird da unter den Teppich gekehrt? Dort liegt es dann so lange, bis irgendwer irgendwann darüber stolpert. Dann ist es schnell um den „lieben Frieden“ geschehen... Frieden ist leider kein Dauergast, der uns ein friedliches Miteinander garantiert. Weder in unseren Familien und unserer Gesellschaft, noch in unserer Welt, auch nicht in unseren Kirchen und Gemeinden. Überall erleben wir, wie zerbrechlich und flüchtig der Friede ist. Wie leichtfertig und oft auch unbedacht wir ihn aufs Spiel setzen. Wie Anspruch und Wirklichkeit oft weit auseinanderklaffen. Das schmerzt. Und darunter kann man persönlich sehr leiden...

Was können wir tun, damit Frieden einkehrt? Ich denke, es fängt zunächst in unseren Herzen an. Frieden muss man wollen. Und meistens muss man etwas dafür tun, damit er sich ausbreiten kann. Weil er sonst nicht zustande kommt. Es braucht einen ersten Schritt – auch wenn der vielleicht der schwerste ist. Manchmal scheint es leichter zu sein, sich für Frieden und Gerechtigkeit in der großen weiten Welt zu engagieren, als sich den Herausforderungen in unmittelbarer Nähe zu stellen. Doch das eine darf das andere nicht ausschließen. „Suche Frieden und jage ihm nach!“, fordert uns die Jahreslosung aus dem Psalm 34 für das kommende Jahr auf. Diese Friedensbotschaft ist Kern aller prophetischen Verkündigung und Erwartung, so wie wir sie wieder ganz besonders intensiv an den Weihnachtsfeiertagen hören. Dieser Psalm ist ein Danklied des König David. Dabei könnte er in seiner Situation auf ganz andere Gedanken kommen. Er ist auf der Flucht vor dem übermächtigen König Saul, der ihn töten will. Doch statt Saul mit Gewalt aus dem Weg zu schaffen, gewinnt David den inneren Kampf und schenkt Saul das Leben. Das soll auch für uns gelten: dass wir uns immer wieder neu für den Frieden entscheiden, ihn ergreifen, ja ihm geradezu nachjagen und uns stark machen für Versöhnung.

Doch Frieden und Versöhnung zu leben, ist eine Überforderung, wenn wir dabei nur von unseren Möglichkeiten ausgehen. Unweigerlich stoßen wir dabei an unsere Grenzen. Der Frieden, den die Bibel meint, ist eng verbunden mit Gottvertrauen. Ohne Gott, ohne Glauben können Menschen keinen Frieden schaffen. Sucht den Frieden, jagt ihm nach – ihr könnt ihn finden!

2Eine gesegnete und friedvolle Zeit wünscht Ihnen Pfrn. Birgit Silberbach!

## GOTTESDIENSTE JANUAR / FEBRUAR

**Monatsspruch Januar:** *(Gen 9,13) Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.*

01. Januar		Neujahr
10.00 Uhr	Pbh	Herzliche Einladung nach Probstheida
06. Januar		Epiphantias
10.00 Uhr	Lww	Abendmahlsgottesdienst
13. Januar		1. Sonntag nach Epiphantias
10.45 Uhr	Lww	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst und Konfibank Herzliche Einladung zum anschließenden Suppenbuffet
20. Januar		2. Sonntag nach Epiphantias
09.15 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst
27. Januar		3. Sonntag nach Epiphantias
10.45 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst

**Monatsspruch Februar:** *(Röm 8,18) Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.*

03. Februar		4. Sonntag nach Epiphantias
09.15 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst mit Möglichkeit zur Taufe
10. Februar		Letzter Sonntag nach Epiphantias
09.30 Uhr	Lww	Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus
10.45 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst und Konfibank Taufgedächtnis 1. Quartal
17. Februar		Septuagesimae
10.00 Uhr	Zhs	Herzliche Einladung nach Zuckelhausen
24. Februar		Sexagesimae
10.00 Uhr	Lww	Abendmahlsgottesdienst

**Monatsspruch März:** *(1 Sam 7,3) Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.*

03. März		Estomihi
10.00 Uhr	Hhs	Herzliche Einladung nach Holzhausen

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

### Wiederbesetzung Pfarrstelle

Die 2016 nach dem Weggang von Pfrn. Thiel freigewordene Pfarrstelle wird durch eine Stellenausschreibung der Landeskirche nun endlich wiederbesetzt. Das sind sehr gute Neuigkeiten - die lange Zeit der Vakanz verlangt(e) uns als Gemeinde ja einige Anstrengungen ab und sorgte auch für gewisse Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Struktur- und Stellenplanung ab 2020. Nun gibt es noch die Zusage, dass die Ausschreibung so schnell als möglich im Amtsblatt der Landeskirche passiert und wir sind auf die kommende Zeit gespannt. Nach Absprachen mit dem Kirchenvorstand Holzhausen wird Liebertwolkwitz der Dienstsitz werden.

### Bauvorhaben Friedhofskapelle abgeschlossen

Das dieses Jahr angefangene Bauvorhaben zur Instandsetzung der Fassade und des Daches unserer schönen Friedhofskapelle konnte am 20. November 2018 mit einer Abnahme erfolgreich beendet werden. Darüber sind wir sehr froh und danken auf diesem Wege den beteiligten Firmen, Herrn Wolfgang Jahr für die umfassende Bauleitung und Herrn Reinhold Pertzsch für die intensive Begleitung seitens des Bauausschusses. Diese Arbeiten werden den sehr guten Zustand der Kapelle für viele Jahre sichern und sind damit eine lohnende Investition in die Zukunft.

### Schwerpunktthemen 2019

Die Strukturreform geht Ende des Jahres auf die Zielgerade und am Schluss wird für unsere Gemeinde der Aufbruch in die neue Region (zusammen mit Holzhausen, dem Kirchspiel im Leipziger Osten sowie Engelsdorf) das bestimmende Jahresthema sein. Weitere intensive Beratungen und Überlegungen zur künftigen Struktur und Ausgestaltung des zukünftigen Gemeindelebens werden uns im Kirchenvorstand beschäftigen. Dabei wollen wir die bewährten und guten Dinge unserer Gemeinde bewahren und positiv voranbringen. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin dabei mit Ihren Meinungen, Fragen, Anregungen - die wir gerne aufnehmen.

### Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungstermine sind am 14. Januar und 14. Februar, bitte melden Sie sich mit einem Anliegen direkt bei uns. Die Kontaktdaten stehen auf der vorletzten Seite oder sprechen Sie uns zu einem Gottesdienst gerne persönlich an.

*Ihr Christoph Pertzsch (Vorsitzender)*

Ein bewegender Trauergottesdienst fand am Dienstag, dem 4.12.2018 in der Immanuelkirche Leipzig/Probstheida statt. Mitten im Leben und Schaffen kam der 44-jährige Orgelbaumeister Stefan Pilz durch einen unverschuldeten Verkehrsunfall am 19.11.2018 ums Leben. Um ihn trauern seine Ehefrau, zwei kleine Söhne, die Eltern und der Bruder. Verwaist sind nun all die Orgeln, die er hegte und pflegte. Unermüdlich war er zur Stelle mit seinem großen Können und seiner übermenschlich großen Hilfsbereitschaft, ob in der Thomaskirche, dem Gewandhaus, der Versöhnungskirche, der Universitätskirche, Musikhochschule und katholischen Propsteikirche, um nur einige zu nennen.



Stefan Pilz wurde 1974 in Leipzig geboren. Einst Klavier- und Orgelschüler der Organistin Gabriele Wadewitz begeisterte er sich für den Orgelbau und begann mit 17 Jahren eine Orgelbauerlehre bei der Orgelbaufirma A. Voigt in Bad Liebenwerda. Im Rahmen seiner Ausbildung besuchte er die Orgelbauer-Berufsschule in Ludwigsburg und legte mit 20 Jahren seine Gesellenprüfung ab. Nach Jahren reifte bei ihm der Entschluss, die Ausbildung zum Meister in Angriff zu nehmen. Mit dem Neuaufbau der großen Eule-Orgel von 1908 in der St. Afra-Kirche zu Meißen arbeitete er an seinem Meisterstück. 2016 schließlich legte er die Meisterprüfung ab.

2018 war es dann so weit, dass der junge Orgelbaumeister seine eigene Firma gründen und aufbauen konnte. Inzwischen füllten sich auch die Auftragsbücher mit z. T. großen Projekten. Seine letzte Arbeit war der Wiedereinbau der seit 20 Jahren ausgelagerten Orgel in der Immanuelkirche zu Probstheida. Aus den bescheidenen Überresten des alten Instruments wurde nach gründlicher Restaurierung eine klanglich hervorragende Orgel, die am 11. November dieses Jahres festlich eingeweiht wurde. Dieses Instrument legt ein wunderbares Zeugnis seines herausragenden Könnens ab. Im Trauergottesdienst erklang diese „seine“ Orgel. Ein spontan gebildeter Chor des Kirchenmusikalischen Instituts der Hochschule für Musik und Theater, solistische Beiträge, die empathische Predigt und berührende Worte des Gedenkens, gesprochen von Kollegen, Kirchenmusikern und einem Vertreter der Kirchgemeinde, ließ eine dem Leben und Wirken des Orgelbaumeisters Stefan Pilz angemessene, sehr bewegende Trauerfeier erleben.

# RÜCKBLICK 2018

Gemeinderüstzeit Mai  
in Rathen



# RÜCKBLICK 2018



Konfirmation

Gemeindefest



Ehrenamtsabend



## FÜR DIE PINNWAND

### Für den Jahreskalender zum Vormerken:

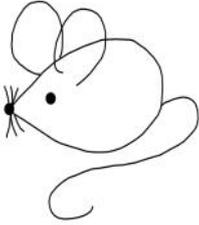
### Besondere Veranstaltungen und Termine 2019

Monat	Datum	Veranstaltung
Januar	13.01.	10.45 Uhr Gottesdienst, KonfiBank, Kindergottesdienst, anschl. Einladung zum Suppenbuffet
Februar	03.02.	9.15 Uhr Gottesdienst mit Möglichkeit zur Taufe
	10.02.	9.30 Uhr Sonntagsfrühstück 10.45 Uhr Gottesdienst, KonfiBank, Tauferinnerung
März	01.03.	I. Quartal, Kindergottesdienst, Flötenkinder 18.00 Uhr Weltgebetstag im Kirchheim Holzhausen Weltgebetstag i. R. d. Seniorenkreises 2x Mittwoch
	11.-15.03.	Ökumen. Bibel-Abende: „Freut euch – sorgt euch nicht“ 19.30 Uhr Mo, Mi, Fr
	17.03.	10.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst
	31.03.	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung /Posaunenchor
April	06.04.	Einladung zum Frühjahrsputz in der Kirche 10.00 Uhr
	19.04.	Karfreitag: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor
	21.04.	Ostersonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine, Tauferinnerung II, Möglichkeit zur Taufe, Flötenkinder anschl. Einladung zum Osterfrühstück
Mai	03.–05.05.	Gemeindefreizeit in Rathen
	07.05.	19.30 Uhr Orgelweihjubiläum
	17.05.	20.30 Uhr „Kino in der Kirche I“, Einlass ab 19.30 h
	26.05.	10.45 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
	30.05.	Himmelfahrt: 10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Kolmberg (bei Regen Kirche Holzhausen)
Juni	01.–02.06.	Vater-Kind Wochenende
	09.06.	14.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation, KonfiBank, Kindergottesdienst
	14.06.	20.30 Uhr „Kino in der Kirche II“, Einlass ab 19.30 h
	16.06.	10.45 Uhr Jubelkonfirmation
	24.06.	18.00 Uhr Johannisandacht mit dem Posaunenchor
	30.06.	9.30 Uhr Zelt-Gottesdienst i. R. d. LWW Heimatfestes (Festwiese)

## FÜR DIE PINNWAND

Juli	14.07.	10.00 Uhr „Oben-ER-Gottesdienst für Große und Kleine“, KonfiBank, anschl. Einladung zum kleinen Imbiss
August	23.-25.08.	65 Jahre Posaunenchor-Jubiläum Freitag: Konzert Samstag: Feier intern
	25.08.	10.00 Uhr „Gottesdienst zum Schulbeginn und anderen Neuanfängen“, anschl. musikalisches Gemeindefest mit Posaunenchor: „Es singt und klingt...“
September	30.08.	20.30 Uhr „Kino in der Kirche III“, Einlass ab 19.30 Uhr
	09.09.	10.00 Uhr Tag des Offenen Denkmals
	20.09.	20.30 Uhr „Kino in der Kirche IV“, Einlass ab 19.30 Uhr
	21.09.	Einladung zum Herbstputz in der Kirche 10.00 Uhr
	29.09.	9.30 Uhr Sonntagsfrühstück 10.45 Uhr Erntedank-Gottesdienst für Große & Kleine, Taferinnerung III, Möglichkeit zur Taufe, Flötenkinder
Oktober	18.–20.10.	„Das Dorf 1813“: Freitag: 18.00 Uhr Friedensgebet So.: 10.00 Uhr Gedenk-Gottesdienst, KonfiBank, KiGo Konzert
November	11.11.	18.00 Uhr Martinsfeier mit der Grundschule LWW
	15.11.	Bundesweiter Vorlesetag (Jugendliche / Erwachsene)
	19.11.	Ehrenamtsabend
	20.11.	17.00 Uhr Konzert zum Buß- und Betttag
Dezember	24.11.	10.45 Uhr Ewigkeitssonntag mit Kirchenchor
	01.12.	1. Advent: 9.30 Sonntagsfrühstück 10.45 Uhr Gottesdienst für Große & Kleine, Taferinnerung IV, Möglichkeit zur Taufe, Flötenkinder
	15.12.	17.00 Uhr 3. Advent Adventsmusik
	24.12.	Heiligabend: 15.00 Uhr Weihnachtspiel für Kinder mit Posaunenchor 16.30 Uhr Krippenspiel der jungen Erwachsenen 18.00 Uhr Christvesper
	26. 12.	2. Weihnachtstag: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
	31.12.	Altjahresabend 17.00 Uhr Andacht

## KIRCHE MIT KINDERN UND FAMILIEN



Zu Beginn des neuen Jahres erwachen unsere „**Kirchenmäuse**“ aus ihrem Winterschlaf: Wir treffen uns samstags erstmalig wieder am **19. Januar**, dann weiter am **2. und 16. Februar 2019**, 10.00 – 11.30 Uhr im Kantorat, Kirchstraße 10.



Kinder ab drei Jahren sind mit ihren Groß-/Eltern zum Spielen, Basteln, Singen, Essen, Trinken und Feiern eingeladen. Im Mittelpunkt der Vormittage steht immer eine spannende Geschichte aus der (Kinder-)Bibel.

Parallel dazu können die Großen am **Elterncafe** teilnehmen, wo man bei einer Tasse Kaffee zwanglos über Lebens- und Glaubensfragen sprechen kann. Immer sind neue kleine und große Leute willkommen!

Die Schulkinder treffen sich zur **Kinderkirche/Christenlehre** wie bisher gewohnt donnerstags : Kl. 1 – 3 um 16.00 Uhr, Kl. 4 – 6 um 17.00 Uhr.

Die beiden Gruppen starten am **17. Januar 2019**.

Zu den **Kindergottesdiensten** und „**Konfibank**“ am **13. Januar und 10. Februar 2019** um 10.45 Uhr laden wir herzlich ein. Dazu besondere Hinweise:

Im **Januar** sind Groß und Klein, Alt und Jung zum **anschließenden Suppenbuffet** geladen. (s. bes. Ankündigung, S. 12)

Im **Februar** wollen wir uns vorher zum **gemeinsamen Sonntagsfrühstück** um 9.30 Uhr begegnen. Dazu wird der große Tisch im Pfarrhaus gedeckt sein, Kaffee und Brötchenduft werden alle willkommen heißen. Bitte stellen Sie weitere Kleinigkeiten einfach dazu ...

In diesem Gottesdienst wollen wir zu Beginn **Tauferinnerung** feiern.

Hier sind alle Kinder ganz besonders eingeladen, die ihren Tauftag im Januar, Februar und März haben.

Noch ein kleiner Tipp:

Wenn Sie der Gedanke an eine Taufe bewegt, sprechen Sie bitte Frau Flach in der Verwaltung oder direkt Frau Pfn. Silberbach an.

Am Sonntag, den 3. Februar 2019 gibt es im Rahmen des Gemeindegottesdienstes die Möglichkeit dieses Festes.

Auf alle Begegnungen und jedes Wiedersehen freut sich

*eure Sabine Menz*

Am 21. November 2018 trafen sich wieder die HelferInnen aus den verschiedenen Arbeitskreisen der Gemeinde. Das Lutherzimmer war bis auf den letzten Platz gefüllt und Christoph Pertzsch dankte im Namen des Kirchenvorstandes zu Beginn jedem Einzelnen für seine Mitarbeit im: Seniorenkreis, Kirchen- oder Posaunenchor, Gemeindeaufbau, Besuchsdienst, den Blättchenausträgern... - Allen. Nur dadurch, dass viele Leute an vielen Stellen ihre Dienste tun, wird unser „Gemeindeboot“ auf Kurs gehalten. Nach einem kurzen Rückblick und mutmachendem Ausblick auf Kommen- des begann die einladende Kaffee- und Kuchenrunde und mit ihr stieg auch der Geräuschpegel schlagartig. Die Zeit bis zum Beginn des Orgelkonzertes zum Buß- und Bettag wurde zum Austausch und der Begegnung intensiv genutzt. Beeindruckend ist die Selbstverständlichkeit, Leichtigkeit und Einsatzfreude der anderen, - doch, das ist einmal im Jahr der Rede wert.

*Katja Bornkessel*

„Orgel trifft Mundharmonika“

Konzert am Buß- und Bettag in der Liebertwolk- witzer Kirche

Die aus Österreich stammende Schwester Maria Wolfsberger beherrscht das größte, nämlich die Orgel und das kleinste Musikinstrument, die Mundharmonika. Beiden Instrumenten entlockte sie erstaunliche Klänge, erklärte und demonstrier- te, was alles auf einer chromatischen Mundharmonika möglich ist. Aufhorchen ließen diese in den Orgelpart einfließenden Klänge in der Improvisation über das Lied

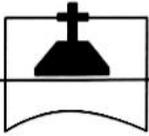
„Komm in unsre stolze Welt“. Wehmütige Terzen und Sexten bei Tommy Reillys „Serenade“ und heitere, modernere Tonfolgen in der Zugabe. Die Orgel konnte unter Maria Wolfsbergers Händen all ihre Facetten zeigen. Das zahlreich erschienene Publikum dankte mit großem Applaus.

*Gabriele Wadewitz*



## AUS DEN FAMILIEN / GEMEINSAMES

### Beerdigungen



### Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

Günter Schmidt im Alter von 66 Jahren

Volkmar Eßrich im Alter von 65 Jahren

Ursula Ullmann, geb. Schwabe im Alter von 77 Jahren

*Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind,  
dass du dich seiner annimmst.* . Ps.8,5

Liebe Gemeinde,

Jetzt beginnt sie wieder - die dunkle, kalte Jahreszeit...

Da hilft nur Wärme von innen für Körper und Seele - lassen Sie sich einladen zu einem stärkenden Gottesdienst und anschließend zu einer gemeinsamen Suppe, oder zwei oder drei...?

Am 13. Januar wollen wir wieder „**Suppengottesdienst**“ feiern und suchen dafür verschiedene KöchInnen, deren Suppe wir gern auslöffeln. Bitte melden Sie sich, wenn Sie eine Suppe beisteuern können/wollen, bei Daniela Pertzsch ([daniela.pertzsch@gmx.de](mailto:daniela.pertzsch@gmx.de); 0151-507585)

### Ökumenische Abende mit der Bibel 2019

Bereits seit vielen Jahren laden wir ein, an drei Abenden einer Woche über empfohlene Abschnitte aus der Bibel ins Gespräch zu kommen.

So sind Sie auch in diesem Jahr zu regem Austausch willkommen.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Bibelwoche stehen Texte des Paulus-Briefes an die Gemeinde in Philippi. Unter den Briefen des Apostels, die uns überliefert sind, ist dieser der herzlichste. Der Grundton des Briefes ist Freude:

„Freut euch – sorgt euch nicht“.

Wir freuen uns, dass wir wieder drei ReferentInnen gewinnen konnten, die uns dabei unterstützen, Gedanken und Worte zu teilen:

Montag, den 11. März: Pfn. Ellinger

Mittwoch, den 13. März: Pf. Dr. Seidel

Freitag, den 15. März: Dipl.-Theologe Thomas Körner

Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Liebertwolkwitz.

Wir freuen uns auf Sie!

## Posaunenchor

Dienstag 19.00 Uhr Kantorat

## Kirchenchor

nach jeweiliger Absprache, Termine sind in der Kanzlei zu erfragen

## Kinderflötenkreis

Donnerstag 17.00 Uhr Pfarrhaus / Jüngere Gruppe

Donnerstag 18.00 Uhr Pfarrhaus / Ältere Gruppe

## Kinderkirche mit Schulkindern

Donnerstag 16.00 Uhr Kantorat / Klassen 1 - 3

Donnerstag 17.00 Uhr Kantorat / Klassen 4 - 6

## Konfirmanden

Mittwoch 17.30 Uhr Kantorat

## Junge Gemeinde in Liebertwolkwitz

Freitag 14-tägig 18.30 Uhr Kantorat

## Seniorenkreis 09. und 23. Januar / 06. und 20. Februar

Mittwoch 14.00 Uhr Pfarrhaus

## Gesprächskreis 30. Januar Liebertwolkwitz

27. Februar Holzhausen

Mittwoch 19.30 Uhr

## Pfarrhausfrühstück 08. Januar / 05. Februar

Dienstag 09.00 Uhr Pfarrhaus

## Elterncafé 19. Januar / 02. und 16. Februar

Samstag, 10.00 Uhr

## Kirchenmäuse 19. Januar / 02. und 16. Februar

Samstag, 10.00 Uhr

## Andachten im Seniorenheim der AWO, Teichmannstr. 1B

15. Januar / 19. Februar

Dienstag 10.30 Uhr mit Pf. Weber

## Gottesdienst-Perikopenrevision

Am 1. Advent 2018 wurde EKD-weit die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ (OGTL) eingeführt. In ihr ist geregelt, welche Texte aus der Bibel an einem bestimmten Sonn- oder Festtag im Gottesdienst gelesen werden und welche Texte Grundlage der Predigt sind. Außerdem sind jedem Sonn- und Festtag zwei Lieder zugeordnet, die in einem besonderen Zusammenhang mit den jeweiligen biblischen Texten stehen, sowie ein Gebetspsalm, ein Bibelvers als geistliches Leitmotiv für die Woche oder den Tag („Spruch der Woche bzw. des Tages“) und ein Bibelvers als Zwischengesang zum Halleluja-Ruf.

### Eine moderate Überarbeitung nach gut 40 Jahren

Die neue Ordnung löst die „Ordnung der Lesungen und Predigttexte“ ab, die seit dem 1. Sonntag im Advent 1978 in Geltung war und anlässlich der Einführung der „Evangelischen Gottesdienstbuches“ 1999 wenige geringfügige Veränderungen erfahren hatte.

### Was ist neu?

Sie umfasst mehr alttestamentliche Texte als ihre Vorgängerin und bietet eine größere Vielfalt von biblischen Büchern und Themen. Künftig stehen für jede Woche und jeden Festtag zwei Lieder der Woche bzw. des Tages zur Auswahl, darunter auch Liedgut aus neueren Gesangbüchern. Gewachsen ist auch der Anteil an thematischen Textvorschlägen zu lebensweltlichen Anlässen.

*Quelle: Internet: [www.uek-online.de](http://www.uek-online.de)*

---

## Impressum

Ihre Beiträge für die nächsten Kirchennachrichten sind immer herzlich willkommen. Manchmal ist es platztechnisch notwendig, eingegangene Texte - wenn möglich nach Rücksprache - zu kürzen / anzupassen. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post oder E-Mail, damit wir das Blatt noch besser nach Ihren Wünschen gestalten können.

Bildrechte jeweils bei den angegebenen Urhebern. Bei Nichtangabe unterhalb des Bildes oder im Impressum ist die Information in der Kanzlei erhältlich.

**Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe ist der **10. Februar 2018**.

Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Ausgabe: 01-02 2019

Redaktionskreis: M. Flach, S. Menz, P. Wagner, C. Pertzsch (V.i.s.d.P.), T. Dittfach  
Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

**E-Mail: [redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de](mailto:redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de)**

Herstellung: Diakonische Leipziger gGmbH, Diakonie am Thonberg

Bildnachweis: T. Dittfach (6,7,11,16), Wadewitz (5)

## Unsere Anschrift:

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

Telefon/Fax: 034297 / 4 24 86

E-Mail: [kg.liebertwolkwitz@evlks.de](mailto:kg.liebertwolkwitz@evlks.de)

Internet: [www.kirche-liebertwolkwitz.de](http://www.kirche-liebertwolkwitz.de)



## Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag, Freitag 09.00 Uhr -12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr -18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag geschlossen

## Pfrn. Birgit Silberbach

Telefon: 0341 / 6523 831

E-Mail: [birgit.silberbach@kirchspiel-leipzig.de](mailto:birgit.silberbach@kirchspiel-leipzig.de)

## Pfr. Matthias Weber

Telefon: 0341 / 8 78 1331

E-Mail: [pfarrer.weber@kirchenquartett.de](mailto:pfarrer.weber@kirchenquartett.de)

## Unsere MitarbeiterInnen und ehrenamtliche AnsprechpartnerInnen:

Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Christoph Pertzsch	034297 / 775 233 <a href="mailto:kirchenvorstand@kirche-liebertwolkwitz.de">kirchenvorstand@kirche-liebertwolkwitz.de</a>
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Michaela Flach	034297 / 4 24 86
Organistin	Gabriele Wadewitz	0341 / 8 77 5899
Gemeindepädagogin	Sabine Menz	0341 / 8 61 5930
Posaunenchor / Elterncafe	Daniela Pertzsch	034297 / 775233
Kinderflötenkreis	Frau Böhm	034347 / 50862
Kirchenchor	Herr Kantert	0151 / 58150792
Seniorenkreis	Ute Bauer	034297 / 4 29 21
Hauskreis / Junge Gemeinde	Christin Sauer	034297 / 4 24 86
Gesprächskreis / Pfarrhausfrühstück	Ellen Neumuth	034297 / 4 24 86

Die E-Mailadressen der einzelnen MitarbeiterInnen und Kreise finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://kirche-liebertwolkwitz.de/kontakt>

## Unsere Bankverbindungen:

### Kirchgeld & Spenden

IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15

KontoinhaberIn: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

### Friedhof

IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23

## Sonstige Zahlungen: (Zahlungsgrund bitte angeben: „1824 + Zahlungszweck“)

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60

KontoinhaberIn: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

## Das erste Mai-Wochenende in der Sächsischen Schweiz!

Große und Kleine, Familien, Paare und Alleinstehende sind auch dieses Jahr wieder eingeladen, als „Rüstzeitfamilie unterwegs“ zu sein:

Gemeinsam wollen unsere Gemeinden Holzhausen und Liebertwolkwitz vom 3. – 5. Mai 2019 wieder nach Rathen ins Elbsandsteingebirge zu fahren. Wir werden uns diesmal mit dem Thema Taufe beschäftigen.

Drum herum ist genügend Zeit für Gespräche und vergnügliche Freizeit. Die schöne Natur lädt zum Wandern ein. Eine gute Möglichkeit, sich generations- und gemeindeübergreifend weiter besser kennenzulernen.

Die Teilnehmerkosten orientieren sich am Vorjahr und werden etwa wie folgt sein: Erwachsene: ca. 80 €; Jugendliche (12-16 J.): ca. 40 €; Kinder (1-11 J.): ca. 25 €

Anmelden können Sie sich ab sofort im Gemeindebüro Liebertwolkwitz bei Frau Flach (persönlich zu den Öffnungszeiten) / per Telefon: 034297 42486 / per E-Mail: [ruestzeit@kirche-liebertwolkwitz.de](mailto:ruestzeit@kirche-liebertwolkwitz.de) / auf der Webseite: [www.kirche-liebertwolkwitz.de/ruestzeit-2019.html](http://www.kirche-liebertwolkwitz.de/ruestzeit-2019.html) .

Eine Bestätigung der Anmeldung kommt per Mail und genauere Informationen erhalten Sie dann Ende März, wenn die Planung des Wochenendes fertig ist.

Wir freuen uns auf eine rege Reiseschar!



Rüstzeit 2018